



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

SUDAN: Jesus ist unser vollkommener Retter!

Die Missionare Rolland und Heidi Baker berichten:

„Wir leben hier in Afrika mit den Ärmsten der Armen und wir lieben es zu sehen, was unser vollkommener Retter tun kann! Da ist zum Beispiel Elaina, die UNO brachte sie zu unserer Iris-Dienst-Basis in Yei (Sudan). Damals war sie fünfzehn



Jahre alt. Nachdem sie im kongolesischen Urwald von der LRA entführt und brutal misshandelt worden war, hatte sie zur sudanesischen Grenze fliehen können. Sie war gefoltert worden und hatte mit eigenen Augen sehen müssen, wie Menschen direkt vor ihr umgebracht wurden. Ihre Peiniger hatten sie tagelang an einen Baum gebunden. Als sie bei uns ankam, konnte sie kaum sitzen, keine ihrer Hände gebrauchen und ihr ganzer Körper war mit Narben übersät. Ihr Blick war voller Angst und Schmerz und schien ins Unendliche zu reichen. Zwei Monate später war sie wieder bei ihrer Familie in Aba (Demokratische Republik Kongo) – an Leib und Seele geheilt; auch ihre Hände konnte sie wieder fast normal benutzen. Immer wieder erleben wir, wie Opfer satanischer Grausamkeiten wieder ins Leben zurückkehren, einer nach dem anderen wird von innen heraus geheilt.“

Andere Mitarbeiter von Iris Ministries im Südsudan berichten:

„Zwei unserer Bibelschüler besuchten einen unserer Nachbarn. In dessen Familie waren alle schwer erkrankt. In der Nacht zuvor hatte Gott diesem Nachbarn einen Traum gegeben, von zwei Männern, die zu ihm kommen und mit ihnen Jesus. Und nun kamen unsere beiden Schüler! Der Mann war außer sich vor Staunen, dass Ausländer zu ihm kamen, um für ihn zu beten. Jeder wurde geheilt.“

„Die Gefängnisbeamten haben uns gebeten, auch für sie zu beten. Als wir dort waren, kamen viele Gefangene nach vorn, um von körperlichen Schmerzen geheilt zu werden. Wir beteten für einen Mann, der am ganzen Körper Schmerzen hatte. Seit sechs Jahren war er im Gefängnis, wie er sagte, unschuldig. In dem Augenblick, als er sich entschied, dem zu vergeben, der ihm die Straftat untergeschoben hatte, waren die Schmerzen verschwunden.“

„Gott heilt so viele Menschen! Vor drei, vier Wochen war das Krankenhaus voll und jetzt ist es beinahe leer. Es gibt nur wenige, für die wir noch nicht gebetet haben. Auch die Krankenschwestern möchten, dass wir für sie beten, aber sie wollen auch lernen, wie man für Patienten betet! Eine Frau lag leblos am Boden. Sie wollte sterben und hatte deshalb Gift genommen – nun war sie blind, taub und konnte nicht mehr gehen. Das Team betete für sie und dann noch für einige weitere Menschen. Als sie das Gelände verließen, sahen sie sie wieder – Rose, so stellte sie sich vor, konnte sehen, hören und gehen!“

„Vor etwa einem Monat fielen uns die ungefähr 500 Polizeischüler vor unserem Camp auf. Wie sich herausstellte, kamen sie aus dem ganzen Land. Einer unserer Mitarbeiter fühlte eine schwere Gebetslast und begann für sie zu beten. Eines Tages spürten wir beim Vorbeifahren den starken Drang anzuhalten. Einer unserer Leiter, John, stieg aus und ging zum Kommandanten. Der fragte: ‚Wo waren Sie nur die ganze Zeit? Wir

brauchen jemanden, der uns beibringt, wie wir auf all diese dämonischen Attacken reagieren sollen!‘ Dann sollten wir wiederkommen und zu allen sprechen. Während der Predigt entschieden sich viele, Jesus nachzufolgen. Wir werden sie demnächst in unserem Allzweck-Teich taufen.“

Quelle: Rolland und Heidi Baker

USA: Die größten und schnellstwachsenden Gemeinden

Das Magazine „Outreach“ hat seinen Jahresbericht über die 100 größten und am schnellsten wachsenden Gemeinden Amerikas veröffentlicht. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass 75 von ihnen sich an vielen Orten gleichzeitig treffen



(„multisite model“), die meisten haben drei oder vier Veranstaltungsorte. „Offensichtlich beschließen Gemeinden, sobald sie eine gewisse Größe erreicht haben, ‚Satelliten‘ zu bilden und sich an mehreren Orten zu treffen“, so Ed Stetzer, Präsident der LifeWay-Forschung, in einer Erklärung. Dies sei kein Experiment der Megagemeinden und auch keine Tendenz, sondern eher „die neue Normalität“.

Die Gemeinde mit den meisten Versammlungsorten in dem Outreach-100-Report ist die Community-Christian-Church in Naperville (Illinois) mit 14 Treffpunkten. Dann kommt die Lakewood-Gemeinde von Joel Osteen in Houston mit 43'500 Gottesdienstbesuchern. Als die am schnellsten wachsende Gemeinde Amerikas gilt das Richmond-Outreach-Center in Virginia, diese Gemeinde ist um 2'530 Menschen (83%) gewachsen. Insgesamt verzeichnen die 100 größten Gemeinden über eine Million Gottesdienstbesucher.

Stetzer sagt, die Zahl der Megagemeinden wachse von Jahr zu Jahr: „Manche Bedenken in Bezug auf Megagemeinden sind berechtigt; aber die besten dieser Gemeinden schaffen es wirklich, aus passiven Zuschauern aktive Teilnehmer an Gottes Auftrag zu machen.“

Der Report wurde in der Outreach-Sondernummer vom 15. September 2011 veröffentlicht.

Quelle: Ed Stetzer, Lillian Kwon

WELTWEIT: Ein Jahr des ununterbrochenen Gebets

Die südafrikanische Gebets-Organisation Jericho Walls rief Christen in aller Welt dazu auf, ein ganzes Jahr lang für die 52 moslemischen Länder der Erde zu beten (5. September 2011 bis 2. September 2012). Wenn Sie Interesse haben, sich anzuschließen, setzen Sie sich in Verbindung mit: <http://www.jwipn.com>

Doch auch das Gebet für Nordkorea wollen wir nicht vernachlässigen. Lassen Sie sich von diesem Videoclip motivieren: <http://www.youtube.com/watch?v=hv6E2ReEgGI>

Quelle: Jericho Walls, IPC

